

II-2634 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1374 1J

1991-07-08

ANFRAGE

der Abgeordneten Langthaler, Freunde und Freundinnen

an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie

betreffend Österreichische Gesellschaft für Ökologie

Aufgrund von Informationen besteht Grund zu der Annahme, daß die Gesellschaft für Ökologie (ÖGÖ), eine ÖVP-nahe Organisation über Jahre durch das Umweltministerium subventioniert wurde.

Es besteht die Vermutung, daß die ÖGÖ jahrelang überproportional zu anderen "(unabhängigen) Umweltinstitutionen" gefördert wurde.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an die Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie folgende

ANFRAGE:

1. Hat die Österreichische Gesellschaft für Ökologie Subventionen von Ihrem Ministerium erhalten?
2. Wenn ja, wie hoch waren diese 1986, 1987, 1988, 1989, 1990?
3. Für welche Aktivitäten der Gesellschaft für Ökologie wurden diese Subventionen in den jeweiligen Budget-Jahren verwendet? Es wird um eine genaue Auflistung der geförderten Aktivitäten ersucht.
4. Haben Sie keinerlei Bedenken einer der ÖVP-nahestehenden Gesellschaft derartig hohe Subventionsbeträge zu gewähren?
5. Wie hoch waren die Subventionen im angefragten Zeitraum für andere Umweltvereinigungen? Es wird ersucht um eine detaillierte Auflistung der in den jeweiligen Jahren an einzelnen Umweltorganisationen gewährten Förderungsmittel und deren genaue Höhe.

6. Der Geschäftsführer der Österreichischen Gesellschaft für Ökologie war auch Leiter der kommunalpolitischen Abteilung der ÖVP-Akademie. Können Sie ausschließen, daß es bei den gewährten Subventionen zu einer Querfinanzierung der Politischen Akademie der ÖVP gekommen ist?
7. Gibt es Rechnungsbelege, die auf diese Querfinanzierung hinweisen?
8. Wer hat im Rahmen der seit 1986 von Ihrem Ministerium gewährten Subventionen im Rahmen der Österreichischen Gesellschaft für Ökologie für diese Subverkaufträge erhalten, sofern diese in der Subventionsabrechnung für ihr Ministerium enthalten sind, wie hoch waren die einzelnen Summen für diese Subverkaufträge im Rahmen der Vereinssubvention?
9. Gibt es seitens der ÖGÖ für das Jahr 1991 in Ihrem Ressort ein Subventionsansuchen, wie hoch ist die Summe?
10. Hat die ÖGÖ von Ihrem Ressort Verkaufträge erhalten?
Und wieviele waren diese seit 1986?
11. Wie lauten die Themen der einzelnen Verkaufträge, wie hoch ist die durch Ihr Ressort gewährte finanzielle Unterstützung für diese einzelnen Aufträge und wann wurden diese in Ihrem Ressort abgeliefert?
Welche erteilten Aufträge sind noch ausständig, wie hoch ist auch deren Summe?
12. Welche Personen haben bei diesen Verkaufträgen Subaufträge erhalten?
Wie ist deren finanzielle Höhe?